

Schule Sinnesübung Wasser



Das wird gebraucht | 12 Kinder

- 1 Liter Wasser Sorte 1
- 1 Liter Wasser Sorte 2
- ggf. 1 Liter Wasser Sorte 3
- 1 Karaffe
- 1 Glas pro Kind

Es eignen sich z.B. Leitungswasser, Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure oder natriumreicheres Wasser (s. Etikett).

Das kann vorbereitet werden | ca. 5 Minuten

Wasser in eine Karaffe geben und die Gläser bereitstellen. Nicht vergessen: Sortenzuordnung notieren. Wird gekauftes Wasser verkostet, die Verpackung dazu stellen – für den Gesprächseinstieg. Wird Sprudelwasser verkostet: eine extra Flasche gemeinsam öffnen und lauschen... Zisch...

Ablauf | ca. 30-40 Minuten

→ Vor dem Start: Hände waschen nicht vergessen!



1. Sehen

Das Gespräch zum Einstieg

Habt ihr eine Idee, woher unser Wasser kommt? Wie wird es hergestellt? Schaut mal auf das Etikett der Wasserflasche, aus welcher Quelle es stammt. Was glaubt ihr: schmeckt Wasser immer gleich?



2. Riechen

1. Jedes Kind erhält von jeder Sorte ein Glas Wasser: Welche Farbe(n) haben die Wässer? Fällt euch etwas Besonderes auf? Unterscheiden sich die Wässer irgendwie? Was passiert, wenn Licht auf Wasser fällt?



3. Tasten

2. Gibt es einen Geruch? Unterscheiden sich die Wässer voneinander?

3. Haltet einmal euren Finger in das Glas: Wie fühlt sich das an? Beschreibt eure Empfindung (z.B. unangenehm, prickelnd, warm, kalt, nass oder weich).



4. Hören

4. Macht eines der Wässer Geräusche? Was glaubt ihr warum? Lassen sich mit Wasser Geräusche erzeugen? Tipp: Wasser noch einmal neu eingießen und die Kinder lauschen lassen.



5. Schmecken

5. Wie schmeckt das Wasser? Ist es salzig, süß, geschmacksneutral oder vielleicht sogar bitter? Gurgelt und schlürft einmal das Wasser, verändert sich der Geschmack?

Das Gespräch zum Abschluss

Was habt ihr herausgefunden? Was fandet ihr spannend? Was hat euch nicht so gefallen? Habt ihr Lust so etwas noch einmal zu machen?

→ Tipp: Mit einer Wäscheklammer den aktuellen Schritt markieren.

Aktivitäten und Infos rund um Wasser



Wasserproben aus Pfützen oder Bächen auf weißes Papier pinseln, trocknen lassen und vergleichen.

Unterwegs als Wasser-Forscherinnen & Forscher

Wasser ist überall – in der Leitung, in der Pfütze, verpackt im Supermarkt-Regal. Gehen Sie mit den Kindern auf Recherche-Tour. Gemeinsam Proben in Schraubgläser füllen, beschriften und anschließend über die Unterschiede sprechen. Was kann bedenkenlos getrunken werden, was nicht? Und warum? Übrigens: 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt.

Ein Tanz im Wasserglas

Ein Tänzchen im Wasserglas gefällig? Das geht ganz einfach: Kohlensäurehaltiges Mineralwasser in ein Glas gießen und eine Traube dazu geben. Diese sinkt erst zu Boden, nach kurzer Zeit aber beginnt sie zu schweben und kommt zur Oberfläche. Durch leichtes Antippen sinkt sie wieder zu Boden. Beobachten Sie das Spiel gemeinsam mit den Kindern und besprechen Sie mit ihnen, warum die Trauben zu tanzen beginnen. Das funktioniert übrigens auch mit Rosinen.



So wie ein Schwimmring einen Menschen vorm untergehen bewahrt, tragen die Kohlensäurebläschen die Trauben nach oben.



Vergleich: Der erste Schluck Tee ist oft noch sehr heiß, beim zweiten hat sich unser Mund bereits daran gewöhnt...

Warmes oder kaltes Wasser?

Manchmal trügen uns unsere Sinne. Das zeigt dieses Experiment: Je eine Schüssel mit kaltem, lauwarmen und warmen Wasser füllen. Jetzt kann ein Kind eine Hand in die Schüssel mit dem kalten, die andere in die Schüssel mit warmen Wasser halten. Dann legt es beide Hände ins lauwarme Wasser. Wie fühlt sich das an? Warm oder kalt? Lassen Sie alle Kinder den Versuch machen und besprechen Sie das Erlebte.

Wasser mit Kräuternote

Wasser ist der perfekte Durstlöscher. Doch immer nur Wasser? Kreieren Sie doch mit den Kindern „Wasser mit Geschmack“: mit unbehandelter Zitrone, Beerenfrüchten, Gurke oder Kräutern. Zutaten waschen, aufschneiden, ins Wasser geben – fertig! Rezepte dazu gibt es im Online-Portal unter "Rezepte".

